

Parolenfassung

Digitale Parteiversammlung FDP Thun

Freitag, 14. Mai 2021

Ja zum CO2-Gesetz, Nein zu den Agrarinitiativen

An ihrer zweiten digitalen Parteiversammlung in Folge, fassten die Parteimitglieder der FDP Thun die Parolen für die Abstimmungen vom 13. Juni. Die Agrarinitiativen werden abgelehnt, die drei Gesetzesänderungen (Covid Gesetz, CO2-Gesetz, PMT) werden angenommen. Albert Röstli und Regula Rytz waren die bekanntesten Gastredner.

Die Parolen

Die FDP Thun bekennt sich klar zum Umweltschutz, ist sich jedoch noch uneinig, wie dieser am besten erreicht werden soll. Das CO2-Gesetz setzt teilweise noch zu stark auf Verbote, Vorschriften und Verteuerung der Energiekosten. Trotz diesen freiheitlichen Einschränkungen erachten die Parteimitglieder mit einer 54% Mehrheit das CO2-Gesetz als ersten Schritt in die richtige Richtung.

Die beiden Agrarinitiativen verfehlen ihr Ziel und fördern im Endeffekt den Import von Futter- und Nahrungsmitteln aus dem Ausland. Die Trinkwasserinitiative wurde durch Nationalrat Albert Röstli vorgestellt und in der Folge mit 80% Nein abgelehnt, die Pestizidinitiative, welche durch Nationalrätin Regula Rytz emotionsvoll dargelegt wurde, war umstrittener, wurde schlussendlich trotzdem mit 63% Nein Stimmen abgelehnt.

Das Covid Gesetz sichert primär die Grundlage für zahlreiche finanzielle Entschädigungen von Arbeitnehmenden sowie diversen Unternehmen. Die Mitglieder waren sich dieser Verantwortung bewusst und stimmten trotz engagierter Diskussion mit 63% zu, auch wenn Sie gewisse freiheitliche Prinzipien bedroht sehen.

Die Mitglieder befürworteten zudem deutlich das Gesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus. Die guten Erfahrungen mit demselben Gesetz in den Bereichen häusliche Gewalt und Hooliganismus zeigen, dass die Massnahmen auch bei der Terrorbekämpfung angemessen sind.

FDP Thun unterstützt Matthias Berger

FDP Mitglied Marc Fritschi ist seit 1999 Regierungsstatthalter. Als Nachfolger von Marc Fritschi empfiehlt die FDP Thun Matthias Berger. Seine Erfahrung als Jurist und Anwalt in der Privatwirtschaft überzeugt die FDP. Die Idee eine Sprechstunde einzuführen, findet ebenfalls Anklang.

Für Rückfragen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

Markus van Wijk, Präsident, vanwijk@bluewin.ch, 079 439 73 59

Manuel Liechti, Vizepräsident FDP Stadt Thun, liechtimanuel@me.com, 079 313 78 10

Nicola Grossenbacher, Vizepräsident, ngrossenbacher@windowslive.com, 079 454 09 46